

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Archivinventar

D 43 - Nachlass Johann Gottlieb Auer

1851-1938

Bearbeitet von:
Martin Schlemmer

Stuttgart 2005

Einleitung

Biografische Angaben

Johann Gottlieb Auer wurde am 18. November 1832 in Neubulach/Schwarzwald als jüngstes von sechs Geschwistern geboren. Auers Vater, war von Beruf Schuhmacher und Waldschütze, seine Mutter trug als Näherin zum Lebensunterhalt der Familie bei. Im Alter von vier Jahren wurde Auer eingeschult. Noch vor seiner Konfirmation im Jahre 1846 schlug er 1845 auf Anraten seines Lehrers, der auch die Eltern Auers von der Richtigkeit dieses Schrittes überzeugen konnte, die Lehrerlaufbahn ein. 1847 bestand Auer die erste Prüfung in Nagold, nach weiteren zwei Jahren das Eintrittsexamen im Lehrerseminar zu Nürtingen. Im Mai 1854 legte er die Lehrgehilfenprüfung ab.

Im Juni 1854 wurde Auer in die missionarische Voranstalt der Basler Missionsgesellschaft aufgenommen. Bereits im Winter des Jahres 1856/57 litt er an einer Erkrankung der Gelenke. Im Dezember 1857 wurde er gemeinsam mit einem Mitbruder nach Akropong an der Goldküste (Westafrika) entsandt. An der dort angesiedelten Missionsstation begünstigte Auer, der zunächst als Musiklehrer begonnen hatte, die Fortentwicklung des Schulwesens. An der Spitze der Katechistenschule stehend, konnte er sich profilieren, so dass er schließlich zum Generalschulinspektor ernannt wurde. Auer schwebte die Organisation des Schulwesens nach deutschem Vorbild vor. Er sorgte für die Einführung von Mittelschulen, deren Besuch zwischen dem Besuch der Primarklassen der Volksschulen und Erziehungsanstalten sowie dem Besuch des Katechisteninstitutes vorgesehen war. Das neu geschaffene dreigliedrige Schulsystem ermöglichte fortan die Ausbildung in Englisch, Griechisch, Hebräisch, Bibellektüre, biblische Geschichte, Religionslehre, Arithmetik, Geometrie, Geographie, Welt- und Naturgeschichte. Zuletzt wurde die Lehrerausbildung organisatorisch ausgegliedert, so dass der theologische Unterricht noch intensiver erteilt werden konnte. Für die herangebildeten Katechisten und Lehrer wurden zudem Fortbildungskurse angeboten.

Bedingt durch Auers zuweilen aufbrausende Art kam es zu Spannungen mit anderen Missionaren. Dies dürfte mit dazu beigetragen haben, dass er recht plötzlich die Basler Missionsgesellschaft verließ und sich in der Mission der Protestantischen Episkopalkirche der USA am westafrikanischen Cape Palmas betätigte. Auch der Einfluss seiner Ehefrau soll zu diesem Schritt beigetragen haben: Am 10. Januar 1861 hatte Auer in Harper/Maryland (Liberia) die 1835 geborene Amerikanerin Mary Ball geheiratet, die ebenfalls in der Mission tätig gewesen war. Am 18. November 1861 wurde Auer Vater eines Sohnes, der den Namen Gottlieb William erhielt. Der in Cape Palmas tätige Missionsbischof der Protestantischen Episkopalkirche in den USA, John Payne, weihte Auer im Frühjahr 1862 in Cavalla, Westafrika, zum Priester, wie er in einem Osterschreiben des gleichen Jahres bestätigte: "Johann Gottlieb Auer was by me rightly and canonically ordained and made a Priest". Am 10. Februar 1863 starb Auers Frau, acht Tage nach der Geburt eines weiteren Kindes mit dem Namen Theodor, das bereits am 23. März, im Alter von sieben Wochen, starb. Hierauf begab sich Auer nach Amerika, wo er Predigtreisen unternahm. In Gambier (Ohio) sorgte Auer im September 1864 für die Gründung einer Missionsschule, welche auf die Missionstätigkeit vorbereiten sollte. Im Juni 1866 wurde das Missionshaus, das unter Auers Leitung stand, nach Philadelphia verlegt. Im November 1866 nahm Auer die Schwägerin eines in Gambier tätigen Professors namens Smith zur Frau, die am 10. Februar 1867 verstarb. Auer wandte sich nun wieder der afrikanischen Mission zu und reiste Ende 1867 erneut nach Afrika. Im Jahr 1868 heiratete er die aus Gaisburg stammende Marie Amalie Heydt. Die kurz darauf geborene Tochter mit Namen Lucy starb noch am Tag ihrer Geburt, am 12. November 1869, im westafrikanischen Cavalla. Gesundheitlich waren sowohl Auer wie auch seine Frau zu dieser Zeit stark angegriffen. Im Oktober 1872 wählte die Generalversammlung der Episkopalkirche Auer zum Missionsbischof ("missionary bishop") von Cape Palmas. Geweiht wurde er in der Osterwoche des folgenden Jahres, am 17. April 1873, in der St. Johannes-Kirche ("St. John's Church") in Georgetown, D. C. Obwohl er 1872 einen weiteren gesundheitlichen Rückschlag erlitten hatte, sah er sich unentwegt zur missionarischen Tätigkeit veranlasst, da er der einzige weiße Ordinierte in seinem westafrikanischen Missionsgebiet war. Auers Tätigkeit als Missionsbischof war nicht von langer Dauer: Johann Gottlieb Auer starb bereits am 16. Februar

1874, nachdem ihn anhaltendes Fieber zunehmend geschwächt hatte.

Charakterisierung des Bestands

Der Nachlass Auers setzt sich aus Dokumenten unterschiedlicher Form

- bis hin zu Realien

- und verschiedenen Inhaltes zusammen. Von zentraler Bedeutung ist sicher die umfangreiche Korrespondenz Auers selbst (1.1 Korrespondenz Johann Gottlieb Auers), daneben jedoch auch die seiner Frau Marie Amalie (1.2 Korrespondenz Marie Amalie Auers geb. Heydt). Die Korrespondenz ermöglicht einen Einblick in die Herausforderungen und Probleme der westafrikanischen Mission, daneben vermittelt sie Eindrücke bezüglich der Persönlichkeit beziehungsweise des Charakters Johann Gottlieb Auers. Dies gilt insbesondere für die Reimverse, die Auer zu verschiedenen Anlässen ihm nahe stehenden Personen widmete, etwa seiner Ehefrau Marie Amalie, seinen Schwiegereltern oder seiner Tante Friederike Bertrand (1.1.1 Private Korrespondenz). Die persönlichen Dokumente (Pässe, Zeugnisse etc.) geben Aufschluss über biographische Eckdaten in Auers Lebenslauf. Periodika, Zeitungsausschnitte, Broschüren und Bücher illustrieren das missionarische Aufgabenfeld der damaligen Zeit und vermitteln einen Eindruck von der Organisation und dem Profil der Protestantischen Episkopalkirche in den USA. Der Nachlass Auer ermöglicht einen guten Einblick in die Biographie einer Person, die ihr Leben in den Dienst der Mission stellte und sich von dieser Aufgabe zuletzt auch physisch verzehren ließ.

Bestandsgeschichte

Der Nachlass Johann Gottlieb Auers kam über die kinderlos gebliebenen Geschwister Ida und Theophil Auer - zwei Enkel Auers - zunächst an den Bürgermeister i. R. Hans König aus Gaildorf. Da es sich bei den beiden Geschwistern um Auers letzte direkte Nachfahren gehandelt hatte, übergab König, in seiner Funktion als Testamentsvollstrecker, nach dem Ableben der Geschwister in den Jahren 2002/03 den Nachlass im Frühjahr 2005 dem Landeskirchlichen Archiv in Stuttgart. Dort wurde der Nachlass im Oktober 2005 von Archivreferendar Martin Schlemmer im Rahmen eines einmonatigen Archivpraktikums unter Betreuung durch Michael Bing gesichtet, geordnet, verzeichnet und verpackt. Eine Vorordnung des Nachlasses war nur ansatzweise zu erkennen. Das größtenteils ungeordnete Material wurde behutsam zusammengestellt und dort, wo es inhaltlich sinnvoll erschien, in einen neuen formalen Kontext gestellt. So war es beispielsweise notwendig, die in einem einzigen Umschlag befindlichen Unterlagen, die laut Beschriftung auf Auers Schreibtisch gefunden worden waren, systematisch zu gliedern und den entsprechenden Klassifikationsgruppen zuzuordnen. Die überschaubare Größe des Bestandes legte eine kleinteilige Verzeichnung nahe. Den Usancen des Landeskirchlichen Archivs entsprechend wurden in Ausnahmefällen Indexbegriffe aufgenommen, die in der Titelaufnahme nicht enthalten sind. Der Bestand wurde annähernd vollständig übernommen. Kassiert wurden lediglich, der allgemeinen archivaren Praxis entsprechend, Verpackungsmaterial sowie unbeschriftete Zettel und Umschläge ohne Aussagewert. Eine kleinere Sammlung von Photographien und Portraits sowie ein Photoalbum wurden in die Bildnissammlung des Landeskirchlichen Archivs integriert.

Literatur und andere Quellen

Publikationen, die sich in nennenswertem Umfang mit der Person Auers befassen, stehen noch aus. Publierte Quelleneditionen liegen nicht vor, und auch die Forschungsliteratur beschäftigte sich bislang lediglich cursorisch mit Auers Wirken. [Auch im Biographisch-Bibliographischen Kirchenlexikon (Bautz) existiert bislang kein Eintrag zu Johann Ludwig Auer.] Eine Personalakte zu Johann Gottlieb Auer existiert in den Beständen des Landeskirchenarchivs Stuttgart nicht, da er als Pfarrer nicht in Württemberg wirkte. Biographische Informationen (in Form von "grauer Literatur"), Nachrufe und Portraits Auers finden sich in dessen Nachlass in - angesichts des geringen Umfangs des Bestandes - überraschender Vielfalt. Die im Nachlass Auer enthaltenen biographischen Informationen erlauben eine skizzenhafte Rekonstruktion des Lebenslaufes des

Missionars.

Die aus dem Jahr 1900 stammenden Ausführungen Paul Epplers in dessen Geschichte der Basler Mission [vgl. Eppler, Paul, Geschichte der Basler Mission 1815-1899, Basel 1900, S. 206-208] basieren im Wesentlichen auf der im Nachlass enthaltenen Broschüre "Bischof Auer's Leben" von J. Hesse (5. Druckerzeugnisse, Broschüren und Bücher). John Kofi Agbeti widmet Auer in seiner westafrikanischen Kirchengeschichte einige Zeilen und konstatiert, dass Auer eine bedeutende Reorganisation ("important re-organisation") der Ausbildung in Akropong gelungen sei. [Agbeti, John Kofi, West African church history II. Christian Missions and Theological Training 1842-1970, Leiden, New York, København, Köln 1991, hier: S. 39.]

Auch im Internet finden sich Informationen zum Leben und Wirken Auers. Am ertragreichsten ist dabei die Abschlussarbeit Martin Knispels, die 2003 im Fach Missiologie an der Universität von Südafrika zur Erlangung des Masters of Theology eingereicht wurde. [Knispel, Martin, Jugendarbeit im Wandel. Eine Fallstudie über die Arbeit mit jungen Menschen innerhalb der Presbyterianischen Kirche von Ghana, 2003 [eingereicht im Fach Missiologie an der Universität von Südafrika für die teilweise Erfüllung eines Abschlusses als Master of Theology], abzurufen unter:

<http://etd.unisa.ac.za/ETD-db/theses/available/etd-11162004-120431/unrestricted/01thesis.PDF.>].

Knispels Studie berücksichtigt Auers Werk zwar nur am Rande, sie stellt dieses jedoch in den breiteren Kontext der missionarischen Tätigkeit beziehungsweise der sozialen, biblisch ausgerichteten Jugendarbeit der Presbyterianischen Kirche von Ghana. Knappe biographische Informationen in englischer Sprache bietet die Edited Appletons Encyclopedia (URL:

<http://www.famousamericans.net/johngottliebauer/>). Erwähnung findet Auer schließlich auch auf den Seiten der "Episcopal Diocese of San Joaquin, California" der Episkopalkirche in den USA ("Episcopal Church in the United States of America") [URL:

<http://www.sjoaquin.net/aso/succession.html>].

Die in den 1870er Jahren von Auer in Kru-Sprache herausgegebenen Liederbücher sind verzeichnet in: Metzger, Heinz Dietrich, Gesangbücher in Württemberg. Bestandsverzeichnis (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte, Bd. 20), Stuttgart, Weimar 2002, S. 591-594.

Bildnisse Auers finden sich im Nachlass Auers in verschiedenen Verzeichnungseinheiten:

"Evangelisches Missions-Magazin", Neue Folge, 19. Jahrgang, Juni 1875 (4.1 Periodika);

Zeitungsausschnitte aus deutschsprachigen Zeitungen, Art. "Von den Kru-Negern" (4.2

Zeitungsausschnitte); Taschenkalender Marie Auer von 1874 (2.2.1 Taschenkalender Marie

Auer). Darüber hinaus finden sich Photographien Auers in dem aus dem Nachlass

ausgegliederten und in die Bildnissammlung des Landeskirchlichen Archivs integrierten Photobestand.

1. Korrespondenz

1.1 Korrespondenz Johann Gottlieb Auers

1.1.1 Private Korrespondenz

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | <p>Bestellnummer: 19</p> <p>Korrespondenz mit Marie Amalie Auer geb. Heydt</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neujahrswünsche in Reimform zu Neujahr 1869, 1870, 1871, 1872, 1873- Geburtstagswünsche in Reimform zum Geburtstag Marie Amalie Auers am 28. Oktober 1869, 1870, 1871, 1873- 2 Briefe Auers an seine Frau Marie Amalie aus dem Jahr 1872 <p>0,5 cm</p> <p>Die Schriftstücke sind z.T. mit farbigen Zeichnungen versehen</p> | 1869-1873 |
| 2 | <p>Bestellnummer: 16</p> <p>Korrespondenz mit Friederike Bertrand in Kornthal</p> <p>Enthält v.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Glückwünsche zu Bertrands Geburtstag am 11. November 1852 in Reimform- Desgl. 1857- Desgl. 1872- Briefe Auers aus Basel, Berg, Gaisburg, Cape Palmas- Verlobungsanzeige J. G. Auer und Marie Heydt <p>1 cm</p> | 1852-1873 |
| 3 | <p>Bestellnummer: 18</p> <p>Private Korrespondenz mit verschiedenen Korrespondenzpartnern</p> <p>Enthält v.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neujahrs- und Geburtstagsglückwünsche in Reimform für Angehörige der Familie Heydt aus den Jahren 1851, 1852, 1853, 1855, 1873- verschiedene Schreiben Auers an Familienangehörige, insbesondere an seine Schwiegereltern (Heydt), aus den Jahren 1868, 1869, 1870, 1871 Enthält auch:- Fragment eines Briefes Auers in Reimform- Brief Jakob Gößlers an Auer vom 9. Februar 1873 <p>2 cm</p> | 1851-1855,
1868-1873 |

1.1.2 Berufliche Korrespondenz

4

Bestellnummer: 20

1854-1874

Berufliche Korrespondenz

Enthält u.a.:

- Schreiben der Missionsgesellschaft Basel zwecks Bestätigung der Aufnahme Auers in die missionarische Voranstalt vom 28. Juni 1854
- Instruktionsschreiben des Vorstandes des Basler Missionskomitees "für die nach Westafrika abgehenden Brüder J. G. Auer aus Neubulach und C. L. Aldinger aus Fellbach" vom 16. Dezember 1857
- Schreiben des Missionsbischofs ("Missionary Bishop") der Episkopalkirche in den USA von Cape Palmas, John Payne, anlässlich der Ordination Johann Gottlieb Auers, Ostern 1862
- Bestätigungsschreiben bezüglich der Eheschließung zwischen Johann Gottlieb Auer und Marie Amalie Heydt durch den Pfarrer der Basler Missionsgesellschaft J. A. Mader, Akropong Gold Coast, 24. Dezember 1868
- Schreiben des Sekretariates des Leitungsorgans der Episkopalkirche in den USA ("Secretary of the House of Bishops") an Auer aus dem Jahr 1872
- Schreiben des Sekretariates der Diözese Ohio im Namen des Theologischen Seminars der Diözese Ohio aus dem Jahr 1873 anlässlich der Verleihung des Dokortitels (des Grades eines "Doctor of Divinity")
- Schreiben Auers aus Cape Palmas an das Bibelhaus ("Bible House") in New York vom 14. Februar 1874

2 cm

1.2 Korrespondenz Marie Amalie Auers geb. Heydt

1.2.1 Private Korrespondenz

- | | | |
|--|-------------------|-----------|
| 5 | Bestellnummer: 23 | 1875-1889 |
| Korrespondenz Marie Amalie Auers mit ihren Kindern | | |
| Enthält v.a.: | | |
| <ul style="list-style-type: none">- Schreiben der Tochter Maria Auer Enthält auch:- 2 Schreiben des Sohnes Willie Auer aus dem Jahr 1875- Schreiben des Sohnes Alfred vom 23. September 1882- 2 Weihnachtswunschzettel von Maria Auer ("Christkindl-Brief") | | |
| 1,5 cm | | |
| | | |
| 6 | Bestellnummer: 25 | 1868-1902 |
| Private Korrespondenz mit verschiedenen Korrespondenzpartnern | | |
| Enthält.: | | |
| <ul style="list-style-type: none">- Schreiben Marie Amalie Auers an ihre Eltern, Akropong den 2. Januar 1869- Schreiben des Patenkindes John Wesley Harris aus Cavalla- Schreiben der Schwester Sophie Heydt- Schreiben des Bruders Emil Heydt- Korrespondenz mit verschiedenen Verwandten und Bekannten | | |
| 2 cm | | |
| Schriftstücke z.T. stark beschädigt | | |

1.2.2 Kondolenzschreiben und Traueranzeigen

- | | | |
|---|--|---------------------|
| 7 | Bestellnummer: 21 | [1872]
1874-1875 |
| | Kondolenzschreiben zum Tod Johann Gottlieb Auers | |
| | Enthält:
- Kondolenzschreiben von Privatpersonen aus dem familiären Umfeld und dem Bekanntenkreis des Ehepaars Auer
- Desgl. aus dem beruflichen Umfeld des Verstorbenen Darin:
- Unbeschrifteter Umschlag, ein Haarbüschel des Toten enthaltend
- Umschlag mit Aufschrift: "Rose die der Geliebte sterbend in der Hand behielt. Haare von dem Entschlafenen", Haare und Pflanzenreste enthaltend
- 2 Umschläge aus den Jahren 1874 und 1875 mit Aufschrift: "Blumen vom Kranz auf dem Sarg meines Geliebten Toten beerdigt in Afrika" und "Vom Grab des Geliebten", Pflanzenreste enthaltend
- Drucksache "Anniversary of St. Johns", Pflanzenrest enthaltend
- Trauerkarte mit auf der Innenseite angebrachter Notiz "Gedichte of my beloved husband to his wife", Marie Amalie Auer gewidmete Gedichte Johann Gottlieb Auers enthaltend (Oktober-Dezember 1872)

5,5 cm
Schriftstücke z.T. stark beschädigt; Schreiben z.T. in englischer und französischer Sprache abgefasst | |
| 8 | Bestellnummer: 24 | 1873-1887 |
| | Korrespondenz mit Bezug zu Mission und Tätigkeit Johann Gottlieb Auers in Westafrika | |
| | Enthält u.a.:
- Schreiben von Margaretha Scott aus Cavalla

5 Schr.
Schriftstücke z.T. stark beschädigt | |
| 9 | Bestellnummer: 22 | 1881, 1896-1912 |
| | Sonstige Kondolenzschreiben und Traueranzeigen | |
| | Enthält:
- an Marie Amalie Auer gerichtete Kondolenzschreiben und Traueranzeigen zu Todesfällen im Familien- und Bekanntenkreis
- gedruckte Trauerrede "Rede am Grabe von Fräulein Sophie Heydt", 1912
- 2 handschriftliche Ausfertigungen der Trauerrede "Rede am Grabe des Johann Jakob Heydt", 1881

10 Schr. | |

2. Persönliches

2.1 Persönliche Papiere und Dokumente

- | | | |
|---|-------------------|-----------------|
| 11 | Bestellnummer: 8 | 1851-1857, 1868 |
| Verschiedene persönliche Dokumente und Zeugnisse | | |
| Enthält u.a.: | | |
| <ul style="list-style-type: none">- Auszug aus dem Taufregister vom 5. August 1854- Ordinationsurkunde vom 13. Dezember 1857- Urkundliche Beglaubigung der Ehe mit Marie Amalie Heydt vom 9. November 1868- Reisepässe des Königreichs Württemberg vom 8. Dezember 1857 und vom 24. September 1868- Prüfungszeugnis über Lehrgehilfenprüfung vom 21. Mai 1851- Heimatschein des Königreichs Württemberg vom 5. August 1854 (mehrfach verlängert) | | |
| 1,5 cm | | |
| | | |
| 12 | Bestellnummer: 17 | 1873 Juni 25 |
| Doktor-Diplom Johann Gottlieb Auers | | |
| Doktor-Diplom, anlässlich der Verleihung des Dokortitels der Theologie an Johann Gottlieb Auer ausgestellt von der Universität von Columbia, New York ("Sigillum Collegii Columbiae Novi Eboraci"), 25. Juni 1873 ("die vicesimo quinto mensis Junii annoque Domini millesimo octingentesimo septuagesimo tertio") | | |
| 1 Urkunde (gerollt), mit Rohrkapsel | | |
| Beschreibstoff: Pergamentpapier | | |

2.2.1 Taschenkalender Marie Auer

Bestellnummer: 11

Enthält:

- ## 5 Kalender

2.2.2 Taschenkalender Christian Ehemann

Bestellnummer: 12

Enthält: Taschenkalender "Agenda" des Missionars Christian Ehemann mit handschriftlichen Einträgen (Geschenk von den Eltern Ehemanns)

kunstvoll verarbeiteter Einband, Goldschnitt

15	Bestellnummer: 13	1882-1886
----	-------------------	-----------

Enthält:

- 0,5 cm (1 Heft)

3. Missionarisches Wirken

3.1 Handschriftliche persönliche Unterlagen

16	Bestellnummer: 10	1869-1875 und undatiert
	Handschriftliche persönliche Unterlagen	
	Enthält u.a.:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschnitt mit handschriftlich notierten Musiknoten - Kostgeld-Quittung der Basler Missions-Gesellschaft vom 11. Dezember 1869 - Gedichte in Reimform, u.a. über Heinrich Bohner - Konzeptpapier "Restoration [!] des Episkopats" - auf Rückseite einer Visitenkarte vermerkte Adressen - Notizen zu missionarischer Tätigkeit und Situation in Westafrika - Notizen zu Gedebo-Sprache - Notizen zu theologischen und kirchlichen Stichworten - Entwurf des Artikels "Names for African Natives" für "The Spirit of Missions" - handschriftliche Zusammenstellung von Publikationen Auers von nicht identifizierter Hand, nach 1875 - handschriftlicher Lebenslauf Auers mit dem Titel "Bischof Auer's Leben" von nicht identifizierter Hand, nach 1875 	
	0,5 cm	

3.2 Englischsprachige gedruckte Unterlagen

17	Bestellnummer: 9	1872-1873 und undatiert
	Englischsprachige gedruckte Unterlagen	
	Enthält:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Quittung der "British and African Steam Navigation Company" über die Bezahlung einer Kabine für die Reise von Cape Palmas nach Liverpool im Sommer 1872 - Englischsprachige Ankündigungen missionarischer Vortragsveranstaltungen unter Mitwirkung Auers in den USA (1873 und undatiert) - Englischsprachiges Werbekärtchen für Erfrischungen aus dem Jahr 1873 - faltbare Karte "The Great Short Line Route" über das Eisenbahnnetz in den USA - mit Haus- bzw. Kirchenansichten von "Hoffman Station West Africa" und "St. Mark's Hospital, Cape Palmas, West Africa" bedruckte, unbeschriebene Briefbögen 	
	8 Schr.	

4. Sammlungen

4.1 Periodika

- | | | |
|----|---|-------------------------------|
| 18 | Bestellnummer: 1

Evangelisches Missions-Magazin. Neue Folge, verlegt bei der Basler Missionsgesellschaft

Enthält:
- XIX. Jahrgang (1875), Heft Mai, Juni, Juli, August

4 Hefte
Heft August 1875 leicht beschädigt | Mai-August 1875 |
| 19 | Bestellnummer: 2

"The Spirit of Missions". Missionszeitschrift der Protestantischen Episkopalkirche in den USA ("Protestant Episcopal Church in the U.S. of America")

Enthält:
- Jahrgang 1874, Heft Mai, Juni, September, November
- Jahrgang 1897, Heft August, No. 8
- Ausschnitte und lose Blätter der Hefte Juli, September 1872, Juni 1873, Dezember 1874 und undatiert

5 Hefte und 1,5 cm
Das Deckblatt des Heftes August 1897 fehlt; Ausschnitte und lose Blätter z.T. beschädigt | 1872-1874, 1897 und undatiert |
| 20 | Bestellnummer: 3

Separat-Abdrucke von Aufsätzen J. G. Christallers aus der "Zeitschrift für afrikanische Sprachen"

Enthält:
- Separat-Abdruck aus Heft 1, Jahrgang 1889/90, S. 1-39: J. G. Christaller, Näheres über die Kru-Sprache
- Separat-Abdruck aus Heft 4, Jahrgang 1889, S. 315-320: J. G. Christaller, Die Sprachen in dem Negerfreistaat Liberia

2 Hefte | 1889-1890 |

21	Bestellnummer: 5	Dezember 1870-Februar 1874
	"The West African Record". In Cape Palmas/Liberia erscheinende englischsprachige Zeitung der Protestantischen Episkopalen Mission	
	Enthält:	
	- Jahrgang 1870, Dezember, No. 12	
	- Jahrgang 1871, Januar, No. 1	
	- Jahrgang 1872, Juli, No. 2	
	- Jahrgang 1873, Juli, No. 10	
	- Jahrgang 1874, Februar, No. nicht angegeben, März, No. 5, April, No. 6	
	7 Nummern	
	Zeitungen z.T. beschädigt und fleckig	

4.2 Zeitungsausschnitte

22	Bestellnummer: 6	1874 und undatiert
	Zeitungsausschnitte aus deutschsprachigen Zeitungen	
	Enthält:	
	- Artikel "Von den Kru-Negern" aus nicht identifizierter Zeitung	
	- Sterbeanzeige der Witwe Marie Auer zum Tod Johann Gottlieb Auers aus nicht identifizierter Zeitung (3 Ex.)	
	- Titelseite der deutschamerikanischen Zeitung "Deutsches Kirchenblatt", Mai 1874, Nr. 6, mit einem Nachruf auf Bischof Auer	
	5 Zeitungsausschnitte	
23	Bestellnummer: 4	1873 und undatiert
	Englischsprachige Zeitungsausschnitte über Johann Gottlieb Auer	
	Enthält:	
	- Artikel über Auer aus nicht identifizierten englischsprachigen Zeitungen, wahrscheinlich erschienen in den USA v.a. zu den Themen: Bischofsweihe, von Auer gehaltene Ansprachen und Lesungen	
	0,5 cm	

4.3 Visitenkarten

24 Bestellnummer: 7 undatiert

Visitenkarten

Enthält:

- verschiedene Visitenkartentypen Johann Gottlieb Auers (z.T. mehrere Exemplare eines Typs)
- Visitenkarte Emil Heydts

0,5 cm

5. Druckerzeugnisse, Broschüren und Bücher

25	Bestellnummer: 14	1864-1883, 1917, ca. 1937
	Druckerzeugnisse und Broschüren	
	Enthält:	
	- Broschüre von J. Hesse: "Bischof Auer's Leben" (Blätter für die Mitglieder der Franken- und Mark-Kollekte zu Gunsten der Basler Heiden-Mission, Nr. 35), hrsg. von der evangel. Missionsgesellschaft zu Basel, Basel 1883, 56 S.	
	- Nachrufe auf Bischof Auer in englischer Sprache	
	- Osterkarte ("Easter Card") der Protestantischen Episkopalkirche ("Protestant Episcopal Church") in den USA aus dem Jahr 1876 zum Gedenken an Auer (2 Ex.)	
	- Bericht des in West-Philadelphia angesiedelten Missionshauses der Protestantischen Episkopalkirche in den USA für das Jahr 1866/67 ("Report of the Mission House of the Protestant Episcopal Church, For the Year 1866-7")	
	- Informationen über das Gambier Missionshaus ("Gambier Mission House") in englischer Sprache aus den Jahren 1864/65	
	- Illustriertes Faltblatt "Liberia Today" der Protestantischen Episkopalkirche ("Protestant Episcopal Church"), New York [um 1937]	
	- englischsprachiges Programm der Bischofsweihe ("Consecration") Auers am 17. April 1873 (2 Ex.)	
	- Broschüre zum Gedenken an Auer, enthaltend die Gedächtnispredigt des Pfarrers ("Reverend") G. T. Bedell in der Kalvarienkirche ("Calvary Church") zu New York am 15. Oktober 1874 (darin: Ausschnitt aus der Missionszeitschrift "Der Heidenfreund", 18. Jahrgang, Nr. 2, Februar 1917, Artikel "Straßenschulen in Westafrika vor 55 Jahren" mit Erwähnung Auers)	
	1,5 cm	

Bücher

Enthält:

- Liederbuch "Wodabletu Ko Hlehle-Bletu He Keo Kristobo Mo Hono Kode Kru Dakoe Nye" ("Tunes and Chants for Native Christians of the Kru Tribes near Cape Palmas") mit Noten, zusammengestellt von J. G. Auer, Basel 1875, 68 S.
- An historical sketch of the African Mission of the Protestant Episcopal Church in the U.S.A., New York 1884, 77 S. (darin: verschiedene, z.T. illustrierte Zeitungs- und Zeitschriftenausschnitte zum Thema afrikanische Mission)
- Die täglichen Loosungen und Lehrtexte der Brüder-Gemeine für das Jahr 1874, Gnadau [um 1873], 188 + 6 S.
- Wodade keo Neko Kae ko Nable he mo ("Hymns for the Church and family, in the Kru language"), Basel 1873, XXX + 240 S. (ohne Noten; Einleitung in englischer Sprache; Verzeichnis z.T. in Kru-Sprache, Englisch und Deutsch; Texte in Kru-Sprache)
- Buch der Psalmen "Neko Wodade A Kenede kede Gedebo Nwi kudi" ("The Book of Psalms in G'debo"), Basel 1872, 212 S.
- Payne, John, A dictionary of the Grebo language (Wörterbuch Grebo-Englisch), Philadelphia 1867, 153 S.

6 Bände

6. Realien

27	Bestellnummer: 31 Messingplatte mit Namenszug Messingplatte mit in Spiegelschrift eingraviertem Namenszug "Mrs. J. G. Auer", vermutlich zur Erstellung eines Briefkopfes mittels des Prägens des Briefpapierses mit Hilfe der Platte	undatiert
28	Bestellnummer: 27 Typar Typar: - Prägung: "G A Ps:27:1" - 8 cm Länge - brauner Holzgriff Zerbrechlicher Gegenstand	undatiert
29	Bestellnummer: 28 Holzkämme Enthält: - Holzkamm mit beidseitig eingeschnittener Verzierung am Griffteil, 12 x 8 cm, vermutlich westafrikanischer Herkunft - Holzkamm mit einseitig eingeschnittener Verzierung am Griffteil, mit Öse zum Aufhängen, 20 x 10 cm, vermutlich westafrikanischer Herkunft Zerbrechliche Gegenstände	undatiert
30	Bestellnummer: 29 Marmorkreuz Kreuz aus weißem Marmor auf schwarzem Marmorsockel - Inschrift auf dem Kreuz: "Precious in the sight of the Lord is the death of his saints Psl. 116. 15." - Inschrift auf dem Sockel: "Love ist stronger than death." - 20,5 x 8,5 cm (mit Sockel) - Sockel: 4,5 x 7 x 6,5 cm Zerbrechlicher Gegenstand	undatiert
31	Bestellnummer: 30 Reiseetui für Schreibwerkzeug Mehrteiliges Reiseetui für Schreibwerkzeug, mit schwarzem Schutzumschlag ummantelt - Durchmesser: 5 cm, Länge: 29 cm - weißer Spatel mit der Aufschrift: "Auer" - Beschriftung des schwarzen Schutzumschlages: "Travelling Writing-Case"	undatiert

ORTSINDEX

Akropong, Ghana 4, 6

Basel 2

Berg, Stkr. Stuttgart 2

Cape Palmas, Westafrika 2, 4, 17, 21

Cavalla, Westafrika 6, 8

Columbia, Universität, s. Universität von
Columbia, New York 12

Fellbach, WN 4

Gaisburg, Stkr. Stuttgart 2

Hoffman Station West Africa 17

Korntal, Korntal-Münchingen, LB 2

Liberia 20, 21

Liverpool 17

Neubulach, CW 4

New York 4, 12, 25

Ohio, Diözese 4

Philadelphia 25

USA 19, 25, 26

USA, Eisenbahnlinien 17

USA, Episkopalkirche, s. Protestantische
Episkopalkirche in den USA 4

USA, Vortragsveranstaltungen, s.
Vortragsveranstaltungen 17

USA, Zeitungen, s. Zeitungen 23

Westafrika 4, 8, 29

Westafrika, Straßenschulen 25

Württemberg, Königreich 11

PERSONENINDEX

Aldinger, C. L. 4
Auer, Alfred 5, 10, 15
Auer, Maria 5, 10
Auer, Marie Amalie 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 22, 27
Auer, Willie 5
Bertrand, Friederike 2
Bohner, Heinrich 16
Christaller, J. G. 20
Ehemann, Christian 14
Gößler, Jakob 3
Harris, John Wesley 6
Hesse, J. 25
Heydt, Emil 6, 24
Heydt, Familie 3
Heydt, Johann Jakob 9
Heydt, Marie Amalie, s. Auer, Marie Amalie 27
Heydt, Sophie 6, 9
Mader, J. A. 4
Mohr, Maria 10
Payne, John 4
Scott, Margaretha 8

SACHINDEX

- African Mission 26
 Ansprachen 23
 Basler Missionsgesellschaft 4, 16, 18, 25
 Bibelhaus New York 4
 Bible House New York, s. Bibelhaus New York 4
 Bischofsweihe 23, 25
 Blätter für die Mitglieder der Franken- und Mark-Kollekte zu Gunsten der Basler Heiden-Mission, Missionszeitschrift 25
 Brüder-Gemeine 26
 Buch der Psalmen 26
 Der Heidenfreund, Missionszeitschrift 25
 Deutsches Kirchenblatt, deutschamerikanische Zeitung 22
 Diözese Ohio 4
 Diözese Ohio, Theologisches Seminar 4
 Doktor-Diplom 12
 Dokortitel 4, 12
 Eheschließung 4
 Eisenbahnlinien, s. USA, Eisenbahnlinien 17
 Episkopalkirche, s. Protestantische Episkopalkirche in den USA 19
 Episkopat 16
 Evangelisches Missions-Magazin, Missionszeitschrift 18
 G'debo, Sprache Westafrikas 16, 26
 Gedebo, s. G'debo 26
 Gedichte 3, 7, 13, 16
 Gedichte, Geburtstag 1, 3
 Gedichte, Neujahr 1, 3
 Grebo, Sprache Westafrikas 26
 Holzkamm 29
 Kondolenzschreiben 7, 9
 Korrespondenz 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
 Kru, Ethnie Westafrikas 22
 Kru-Sprache, Sprache Westafrikas 20, 26
 Lebenslauf 16
 Lesungen 23
 Liberia 25
 Liederbuch 26
 Marmorkreuz 30
 Mission House, s. Missionshaus 25
 Missionsbischof 4
 Missionshaus 25
 Missions-Stundenplan 13
 Missionszeitschrift 16, 18, 19, 21, 25
 Musik 16, 26
 Nachruf 22, 25
 Ordination 4
 Ordinationsurkunde 11
 Patenkind 6
 Persönliche Papiere 11
 Protestant Episcopal Church in the USA, s. Protestantische Episkopalkirche in den USA 25
 Protestantische Episkopale Mission 21
 Protestantische Episkopalkirche in den USA 4, 19, 25, 26
 Publikationen 16
 Reiseetui für Schreibwerkzeug 31
 St. Mark's Hospital, Cape Palmas 17
 Taschenkalender 13, 14
 The Spirit of Missions, Missionszeitschrift 16, 19
 The West African Record, Missionszeitschrift 21
 Theologie, Dokortitel 12
 Theologisches Seminar, Diözese Ohio 4
 Traueranzeige 9
 Trauerrede 9
 Typar 28
 Universität von Columbia, New York 12
 Visitenkarten 24
 Vortragsveranstaltungen 17
 Zeitschrift für afrikanische Sprachen 20
 Zeitungen 21, 22, 23
 Zeitungsausschnitte 22, 23, 26
 Zeugnisse 11

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
1. Korrespondenz	5
1.1 Korrespondenz Johann Gottlieb Auers	5
1.1.1 Private Korrespondenz	5
1.1.2 Berufliche Korrespondenz	6
1.2 Korrespondenz Marie Amalie Auers geb. Heydt	7
1.2.1 Private Korrespondenz	7
1.2.2 Kondolenzschreiben und Traueranzeigen	8
1.3 Korrespondenz sonstiger Personen	9
2. Persönliches	10
2.1 Persönliche Papiere und Dokumente	10
2.2 Taschenkalender	11
2.2.1 Taschenkalender Marie Auer	11
2.2.2 Taschenkalender Christian Ehemann	11
2.3 Schönschreibheft Alfred Auer	11
3. Missionarisches Wirken	12
3.1 Handschriftliche persönliche Unterlagen	12
3.2 Englischsprachige gedruckte Unterlagen	12
4. Sammlungen	13
4.1 Periodika	13
4.2 Zeitungsausschnitte	14
4.3 Visitenkarten	15
5. Druckerzeugnisse, Broschüren und Bücher	16
6. Realien	18
Ortsindex	19
Personenindex	20
Sachindex	21